

## **Verlegehinweise für verzinktes Ovalrohr**

### **QUADROFLEX- und QUADROFIX**

Die Rohre müssen trocken, sauber transportiert und gelagert werden.

Die Anlieferung der Rohre erfolgt in einer Kartonverpackung, die erst direkt vor dem Installieren entfernt werden darf. Offene Rohrenden müssen während und nach der Montage verschlossen sein.

Bei der Verlegung der Rohre auf dem Beton, ist zwischen dem Rohr und dem Beton eine Körperschallentkopplung (Randdämmstreifen o.ä.) zu verlegen. Bei paralleler Verlegung der Rohre sollte der Abstand zwischen den einzelnen Rohren 20 cm nicht unterschreiten. Abgehend vom Luftverteilkasten werden die Rohre sternförmig verlegt.

Die verrillten Quadroflexrohre werden mit einem Welschliffmesser, die glatten Quadrofixrohre mit einer Säge oder Trennscheibe geschnitten. Beim Bearbeiten der Rohre sind die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. (Handschuhe, Schutzbrille usw.) Die Rohrenden werden nach dem Schneidevorgang entgratet und gereinigt. Die Verlängerung bzw. Verteilung der Kanäle erfolgt mit Formteilen. Das Rohr wird auf den Formteilstützen gesteckt und mit einem geeigneten Kaltschrumpfband abgedichtet. Das Befestigen der Kanäle auf dem Fussboden erfolgt mit Gewebe- oder Lochband.

Werden Ovalrohre vom System 150 / 151 innerhalb der Dämmschicht, unter dem Estrich verlegt, beispielsweise als Zuleitung zum Luftverteilkasten, müssen diese mit Abdeckblechen gegen Deformierung durch Punktbelastung gesichert werden.

Das Kanalsystem muss nach dem Verlegen mit einer Folie (min. 160 my) vor Eintrag von Feuchtigkeit oder Estrichschlämme geschützt werden. Besonders bei Verwendung von Fließestrich ist diese Folie an allen Überlappungen dicht zu verkleben.

Die Installation des gesamten Kanalsystems muss hinsichtlich der späteren Inspektions- und Reinigungsarbeiten erfolgen.